Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Dissonance**

Band (Jahr): **- (2003)**

Heft 80

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AVATAR

Komisch-phantastische Oper in sechs Bildern von Roland Moser

Frei nach einer Novelle von Théophile Gautier
Text vom Komponisten

URAUFFÜHRUNG
3. Mai 2003

Im Auftrag des Theaters St.Gallen

Eine Koproduktion mit dem Musiktheater im Revier Gelsenkirchen

Musikalische Leitung:
Samuel Bächli
Inszenierung:
Peter Schweiger
Bühnenbild:
Stefanie Pasterkamp
Kostüme:
Marion Steiner

Mit:
Gundula Hintz, Claudia Dallinger, Pierre Lefebvre, Thierry Felix, Björn Waag, Manuel Löwensberg, David Steck, Juana von Jascheroff/ Nicole Tobler, Philipp Egli, Jan Mrnak

ROLAND MOSER. Am 16.April 1943 in Bern geboren. Nach Musikstudien in Bern, Freiburg/Br. und Köln (u.a. Komposition bei Sandor Veress und Wolfgang Fortner) 1969 Lehrer am Konservatorium Winterthur, seit 1984 an der Hochschule für Musik der Musik-Akademie Basel. Arbeit mit Klassen für Komposition, Instrumentation und Musiktheorie. Als Mitglied des Komponisten/Interpreten-*Ensemble Neue Horizonte Bern* über Jahrzehnte beteiligt an sehr verschiedenartigen Veranstaltungen mit experimenteller Musik. Lebt mit seiner Familie, der Cellistin Käthi Gohl und Sohn und Tochter in Allschwil BL.

AVATAR. Fünf singende Personen und fünf stumme (tanzend und mimend) sind verwickelt in eine Geschichte, in der sich Männer selbst abhanden kommen, zappelnd an den Fäden eines Magiers und so weit als möglich begleitet von der realeren Sphäre dreier Frauen. Die Musik spielt ihre eigene Rolle, indem sie – über weite Strecken gegen die sichtbare Erscheinungswelt – konsequent den Seelen, dem Geist und handelnden Willen folgt. Dabei entstehen Situationen, die scheinbar Vertrautes aus dem Opernwesen in einem seltsamen Licht neu aufleben lassen. AVATAR ist ein Begriff aus dem Sanskrit, der in der französichen Sprache als Fremdwort so viel bedeutet wie „Wandlung" und „Fehlschlag". Er steht auch über Théophile Gautiers Erzählung von 1855, aus der diese Oper hervorgegangen ist. *Roland Moser*

Weitere Vorstellungen:
6., 7., 17. Mai
3., 6. Juni 2003

Billettkasse Konzert und Theater St. Gallen
Museumstrasse 24, 9004 St.Gallen
Mo-Sa 10.00 – 12.30, 16.00 – 19.00 Uhr, So 10.00 – 12.00 Uhr
Abendkasse jeweils 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung
Telefonische Spielplanvorschau: 071 242 06 66
oder unter www.theaterstgallen.ch
Vorverkauf 1 Monat im Voraus
Telefonische Bestellungen innerhalb der Vorverkaufsperiode zu den Kassenstunden,
Telefon 071 242 06 06 Fax 071 242 06 07

Theater St. Gallen